

SRF

Heute  17°/22°C

NEWS SPORT METEO KULTUR DOK

SENDUNGEN A-Z JETZT IM TV JETZT IM RADIO

SRF

SCHWEIZ REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

Grosser Rat Aargau

Mehr Strassen, weniger Stau? Umstrittenes Ostaargauer Projekt

Dienstag, 27. Juni 2017, 18:14 Uhr

1

1 Kommentar

Die Frage im Grossen Rat war: Soll man das Projekt «Ost-Aargauer Strassen-Entwicklung» mit dem schönen Namen «Oase» in den Richtplan aufnehmen? Das Resultat war eine Grundsatzdebatte über richtige und falsche Verkehrspolitik.

Darum geht es: «Oase» ist ein Verkehrsplanungs- und später auch Verkehrsbauprojekt. Dabei verfolgen die Planer des Kantons drei Ziele:

- Die Zentren Baden und Brugg vom Verkehr entlasten
- Pendler aus Süddeutschland schneller in die Region Brugg, Lenzburg und Baden führen
- Das Zurbibiet besser an die Autobahn A1 anbinden

Dazu sollen zum Beispiel Umfahrungsstrassen gebaut werden um Brugg und Baden herum. Geplant ist auch eine Förderung von Bus, Bahn und Fussverkehr.



Verkehrsprojekt im Ost-Aargau

Mehrere Varianten, hohe Kosten: Das Projekt «Oase» im Detail

Das sagten die Kritiker: Der Autoverkehr geniesse bei diesem Projekt oberste Priorität. Die Angst besteht zudem, dass sich der Verkehr dann ausserhalb der Städte staut, zum Beispiel im Siggenthal. Zudem befürchten viele eine Lastwagen-Lawine, wenn die Verbindung nach Deutschland ausgebaut wird.

« Der Aargau braucht eine echte Verkehrswende. »

Gabriela Suter
Grossrätin SP

Gabriela Suter (SP, Aarau) sagte zum Beispiel, das Projekt sei keine Problemlösung, sondern nur eine Problemverschiebung. Man schaffe Probleme für die Zukunft, «mit einer Verkehrsplanung von vorgestern».

Das sagten die Fans: Das Bevölkerungswachstum führe nun einmal dazu, dass man die Kapazitäten der Verkehrsträger erhöhen müsse. Die heutigen Strassen kämen an ihre Grenzen. «Eine termingerechte Erreichbarkeit ist für die Wirtschaft von höchster Bedeutung», erklärte Stefanie Heimgartner (SVP, Baden).

« Der unvermeidliche Mehrverkehr bringt das System an seine Grenzen. »

Stefanie Heimgartner
Grossrätin SVP

Zwischen grundsätzlichem «Nein» und grundsätzlichem «Ja» positionierte sich Edith Saner (CVP, Birmenstorf). Die Zentren zu entlasten, das sei gut. Aber man dürfe den Verkehr nicht einfach verlagern.



Mehr zu Aargau Solothurn



Private Hirsländli Klinik will in Aarau neu bauen



Widerstand gegen Verbot von Terrassenhäusern in Ennetbaden



Gemeinden können Millionen sparen beim Strassenbau



Solothurner wollen ihre Stadtpolizei behalten



Solothurn: Protest vor und im Kantonsparlament



Grundsatzdebatte im Grossen Rat: Was tun für flüssigeren Verkehr? KEYSTONE

Und sie erwähnte ein weiteres Problem: «Auch die Autobahn A1 kann keinen zusätzlichen Verkehr aufnehmen. Die Weiterentwicklung der A1 muss mit diesem Projekt gesamthaft angeschaut werden.»

Das sagte der Baudirektor: Stephan Attiger (FDP, Baden) betonte die Wichtigkeit des Projektes. «Die Region wächst bis 2040 um 50'000 Personen, diese Gemeinden sind schon heute stark belastet». Es handle sich um «die dynamischste Region der Schweiz».

Das hat das Parlament entschieden: Das Projekt «Oase» kommt als sogenanntes «Zwischenergebnis» in den Richtplan, wird also auf Papier einmal grob festgeschrieben. Konkrete Bauprojekte oder auch Fragen der Finanzierung sind aber noch weit entfernt.

Es dürfte in der dynamischen Region und im Aargauer Grossratsaal noch einige Diskussionen über das grosse Verkehrsprojekt absetzen.

Audio

1 Die Grundsatzdebatte zum Aargauer Verkehrsproblem (27.6.2017) 5:22 min

Regionaljournal Aargau Solothurn, 17:30 Uhr, ulrs;velm

1

Populär auf srf.ch



NEWS

Heftige Gewitter behindern Zugverkehr

Die starken Regenfälle der Nacht legten verschiedene Strassen und Schienen lahm. Die A2 wurde kurzzeitig gesperrt.



NEWS

Miserable Arbeitsbedingungen in Tankstellenshops

21

Ehemalige und aktuelle Angestellte von Migrolino kritisieren unbezahlte Überstunden und Videoüberwachung.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrung und Ihre Meinung!

1 Kommentar

Anmelden

Kommentieren

Bitte melden Sie sich an, um Kommentare zu erfassen.

Der Kanton muss sparen ! Also raus mit der Kohle für Super-Projekt-Planung !

1

Die neusten Artikel auf srf.ch



SPORT

IFAB-Geschäftsführer: «Fussball hat bei Fairness Nachholbedarf»

Das IFAB schlug jüngst brisante Regeländerungen vor. 3 Protagonisten über damit verbundene Chancen und Schwierigkeiten.



RADIO SRF 1

Glacé – lecker aufgemotzt

Keine Eismaschine zu Hause? Dann kaufen Sie lieber ein qualitativ gutes Glacé im Supermarkt und motzen es auf.



RADIO SRF VIRUS

«Ich verteidige nie eine Tat, nur den Menschen dahinter»

Valentin Landmann verteidigt vor Gericht nicht nur die Hells Angels, auch das Rotlicht-Milieu gehört zu seiner Klientel.



KULTUR

Dem Heuschnupfen stinks im Stall

Wer als Kind viel im Kuhstall herumtobte, hat keinen Heuschnupfen. Jetzt verstehen Forscher allmählich, weshalb.



RADIO SRF 3

De Song vom Tag: The Killers «The Man»

Ein halbes Jahrzehnt nach ihrem letzten Album schicken The Killers ein längst überfälliges Lebenszeichen an die Welt.



RADIO SRF MUSIKWELLE

«Trotz Rollstuhl habe ich ein wertvolles Leben gehabt»

Obwohl meistens auf einen Rollstuhl angewiesen, war die 75-jährige Dora Allemann stets bereit für neue Taten.

Wer wir sind

Über SRF
Porträt
Qualität
Besucherführungen
Jobs
Sponsoring

Was wir tun

News
Sport
Meteo
Kultur
DOK
Radio SRF 1
Radio SRF 2 Kultur
Radio SRF 3
Radio SRF 4 News
Radio SRF Musikwelle
Radio SRF Virus

Play SRF
TV-Programm
Radio-Programm
Podcasts
Radio Swiss Classic
Radio Swiss Jazz
Radio Swiss Pop

Mobile Version
Korrekturen
Verkehr
Shop
Zambo

Wie können wir helfen

Hilfe
Kundendienst
Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT

SRF

SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

SRG SSR